



Usbekistan: Juwel zwischen Tradition und Moderne

Studien- und Begegnungsreise in
ein Land an der Seidenstraße

9. – 19. September 2024



*QR-Code scannen und
direkt zur Veranstaltung!*



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Usbekistan: Juwel zwischen Tradition und Moderne



Die Geschichte Usbekistans ist untrennbar mit der Seidenstraße verbunden: Kunstvolle Moscheen und Medresen (Koranschulen), pulsierende Basare und Bürgerhäuser lassen noch heute erahnen, wie hier einst der Handel blühte. Eroberer unterschiedlichster Kulturen hinterließen ihre Spuren.

Wir bereisen die Hauptstadt des Landes (Taschkent) und Oasenstädte wie Smarkand oder Buchara, das inzwischen zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, wandern durch einsame Berglandschaften und blicken hinter die Kulissen des Landes:

Denn Usbekistan hat sich seit seiner Unabhängigkeit 1991 auf den mutigen, aber nicht einfachen Weg hin zu einer Demokratie begeben und sucht die Annäherung an die EU. Beide Seiten verabredeten nach der Pandemie eine Vertiefung ihrer Zusammenarbeit. Auch für Deutschland ist das größte zentralasiatische Land ein zunehmend wichtiger Partner: 2022 verstärkten Deutschland und Usbekistan ihre Zusammenarbeit in den Feldern Gesundheit, Ökologie und Modernisierung der Verwaltung.

In Gesprächen und Begegnungen vor Ort versuchen wir, zu verstehen, was die Menschen bewegt und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen.

Geplanter Ablauf

(kleine Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug Frankfurt – Taschkent

2. Tag: Taschkent

Stadtbesichtigung der 2,4 Millionen Einwohner zählenden Landeshauptstadt: Wir besuchen u. a. die Hazrati-Imam Moschee und die Barak-khan Medrese aus dem 16. Jhd., eine frühere Islamschule, die heute ein Zentrum für Kunsthandwerk ist. Treffen im „Islamic Institute“ ob Imam Al-Bucharir zum Thema: Geschichte und Gegenwart des Islam in Usbekistan. Danach Besuch des größten Basars.

3. Tag: Taschkent – Nationalpark in Zaamin – Samarkand

Fahrt nach Samarkand. Auf dem Weg Halt im Zaamin Nationalpark. Der erste Nationalpark in Usbekistan liegt auf einer Höhe von 2000 Metern über dem Meeresspiegel. Hier genießen auch usbekische Ausflügler die reine Bergluft. Wanderung durch wunderschöne Berglandschaften. Übernachtung in Samarkand.

4. Tag: Samarkand

Entdeckungstour in der Altstadt von Samarkand. Samarkand war die Hauptstadt Tamerlans und galt zu seiner Zeit als schönste Stadt der Welt und geistliches, kulturelles und kÜbernachtungstlerisches Zentrum des Islam. Wir besuchen die größten Sehenswürdigkeiten, wie z. B. die Khanum Moschee, seinerzeit eines der größten Bauwerke in der islamischen Welt. Auf dem berühmten Trockenfrüchtemarkt besteht die Möglichkeit, aus mehr als 100 Arten von Trockenfrüchten zu wählen. Übernachtung in Samarkand.

5. Tag: Samarkand

Besuch der Gräberstadt Shakhi-Zinda, eines der interessantesten Zeugnisse der timuridischen Baukunst. Weiterfahrt u. Besichtigung des Grabmausoleums Hajji Daniyar mazar, das als einziger Ort in Zentralasien Muslimen, Juden und Christen als heilig gilt. Hier sollen die Überreste des biblischen Propheten Daniel beigesetzt sein. Besuch der Papiermühle „Meros“, die im Dorf Konigil liegt. Die Papierherstellung in Samarkand nutzt traditionell Maulbeerzweige als Grundstoff. Möglichkeit einer Wanderung. Abendessen in einem usbekischen Restaurant.

6. Tag: Samarkand – Shahrissabz – Buchara (300 km)

Shahrissabz ist die Geburtsstadt von Emir Timur Lenk, dem legendären Militärführer und Eroberer des 14. Jhd. Besuch in den Überresten seines Palastes – dem Ak-Saray. Weiterfahrt nach Buchara: Besuch eines Familienhauses mit einem Workshop zur Brot-herstellung und ein traditionelles Abendessen. Übernachtung in Buchara.

7. Tag: Buchara

Besichtigungen der Altstadt, einst einer der Knotenpunkte der Seidenstraße und von großem Reichtum. Besuch u. a. des Mausoleums von Ismail Samani (9. Jh), dem ältesten erhaltenen Zeugnis islamischer Architektur in Zentralasien. Weiter geht es zu den typisch usbekischen Marktkuppelbauten Togi-Zargaron, Togi-Tilpak-Furuschon und Togi-Sarrafon, seit Jahrhunderten Ort

der Geldwechsler, Juweliere und Händler traditioneller Mützen. Eine Teepause lässt vergangene Zeiten der malerischen Stadt lebendig werden. Nach dem Besuch der jüdischen Synagoge und einer Puppenwerkstatt am Abend: Workshop zur Vorbereitung des „Plov“, eines traditionellen usbekischen Gerichtes. Übernachtung in Buchara.

8. Tag: Buchara – Gijduvan (Ausflug) – Buchara

Erkundung von Sehenswürdigkeiten außerhalb der Stadt wie z. B. des Wallfahrtsortes Bakhaud-din Nakshbandi. Gespräch mit einem Vertreter des Sufismus. Mittagessen mit typischen Speisen der Region. Danach Besuch einer ehemaligen Ommerresidenz des letzten Emirs von Buchara. Zeit in der Stadt zur freien Verfügung.

9. Tag: Buchara – Chiwa

Fahrt nach Chiwa durch die Kizyl Kum Sand-Wüste. Ankunft in Chiwa, freie Zeit.

10. Tag: Chiwa

Chiwa, die Oasenstadt aus dem 6. Jh. n.Chr., liegt auf der Seidenstraße am Rande der Wüste Karakum. 1220 n. Chr. eroberte Dschingis Khan und 1388 Tamerlan die Stadt. Spaziergang durch die Altstadt IchanKala mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten dieses UNESCO-Weltkulturerbes. Mittagspause mit einem traditionellen grÜbernachtungen Tee im Garten. Weiter geht es mit der Stadtbesichtigung, jetzt auf den Spuren der deutschen Mennoniten, die sich im 19. Jhd. im Khanat Chiwa niederließen, um der Wehrpflicht im Zarenreich zu entgehen. Besuch einer Dorfschule, Gespräch über die allgemeine Schulausbildung. Abendessen in Chiwa. Transfer zum Flughafen Urgench für Inlandsflüge nach Taschkent.

11. Tag: Rückflug nach Frankfurt

Usbekistan: Juwel zwischen Tradition und Moderne



DATUM

Do 19.09.2024
Abflug Frankfurt:
11.40 Uhr
Rückkehr Frankfurt:
13.40 Uhr



KOSTEN

ca. 2220,00 €
(11 ÜN/HP/DZ)
290,00 €
(EZ-Zuschlag)
inkl. 15,00 € CO₂-
Kompensation



ORT

Düsseldorf -
Tel-Aviv - Düsseldorf



LEITUNG

Antje Rösener
(Pfarrerin, Geschäfts-
führerin eEFB)

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung ist gültig, wenn eine Anzahlung von 50,00 € auf folgendes Konto eingegangen ist:

**Ev. Erwachsenen- und Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.**

Bank für Kirche und Diakonie eG

Iban: DE69 3506 0190 2103 5780 11

Verwendungszweck:

Anzahlung Usbekistan + Ihr Name

Sie erhalten nach Eingang der Anzahlung eine Bestätigung, den Restbetrag überweisen Sie erst nach Zahlungsaufforderung im Juni 2024. Bis zum 01.06.2024 können Sie kostenlos zurücktreten (die Anmeldegebühr wird einbehalten). Bis zum 01.07.2024 fallen 30 % der Kosten an, bis zum 01.08.2024 50 % (wenn wir den Platz nicht mehr vergeben können). Bis zum 01.09.2024 dann 80 %.

Ansprechpartnerinnen:

Antje Rösener
Annegret Petersen
0231 5409-15
annegret.petersen@ebwwest.de

**Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.**

Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35, 44135 Dortmund
0231 5409-10
www.ebwwest.de
www.ebwwest.de/facebook
www.ebwwest.de/instagram

Ab dem 02.09. werden 100 % berechnet. Maßgebend ist der Eingang der schriftlichen Stornierung in unserem Büro. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:
Flug mit Usbekistan Airways Frankfurt-Taschkent-Frankfurt in der Economy Class.

- Inlandsflug Urgench-Taschkent
- Flugsicherheits- und Landegebühren, Flughafensteuern
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC in Hotels der guten Mittelklasse (in Halbpension, Frühstück und Abendessen)
- Transfers und Ausflüge mit Reisebus laut Programm
- Visagebühren
- Eintrittsgelder zu den Monumenten laut Programm
- Qualifizierte Reiseführerinnen
- Luftverkehrssteuer
- Insolvenzversicherung



ANMELDUNG UNTER:

0231 5409-15

annegret.petersen@ebwwest.de



**In Zusammenarbeit mit Exodus Tours
Körperliche Belastungsfähigkeit wird
vorausgesetzt.**